

Infoblatt IV./2019

DautzcherWohnGemeinschaft e. V.



Der Vorstand hat das Wort

Wir haben ein recht erfolgreiches Jahr 2019 in unserem Verein erlebt, und das nicht zuletzt dank der Hilfe und Mitwirkung vieler Vereinsmitglieder. Dafür möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.

Nur so konnte das Frühlingsfest gelingen und das inzwischen schon 3. Sommerkino erfolgreich stattfinden. Trotz teilweise etwas schwieriger Umstände wurde auch nach wie vor der traditionelle „Tanz für Jedermann“ durchgeführt, ebenso konnte die Kommunal- und Oberbürgermeisterwahl abgesichert, unsere eigene satzungsgemäße Vorstandswahl und erstmalig eine Busreise für die Vereinsmitglieder organisiert werden.

Weitere Aktivitäten, wie die Kontaktaufnahme zur Stadt hinsichtlich des Ausbaus der Radwege, die Begleitung bei der Einrichtung eines weiteren Spielplatzes im Baugebiet Sonnenhügel 2 und die erfolgreiche Übergabe an die Familien mit Kindern u. a., erfolgten durch unseren Verein.

Um auch in Zukunft mit der Stadtverwaltung Halle auf direktem Weg Probleme ansprechen und nach Lösungen suchen zu können, hat unsere Vorsitzende, Frau Theuerkorn, Frau Nele Posininsky, Mitarbeiterin der Stadt, zur letzten Vorstandssitzung eingeladen, um ihr eine intensive Zusammenarbeit im Interesse unseres Wohngebietes anzubieten.

Frau Posininsky tritt die Nachfolge von Herrn Müller an, mit dem bereits über etliche Jahre eine sehr erfolgreiche und konstruktive Arbeit praktiziert wurde. Sie wird in Kürze ihr Büro als Stadtteilsbeauftragte Halle-Ost im Nachbarschaftsladen in der Freimfelder Str. beziehen und dann ihre Funktion als das Verbindungsglied zur Stadtverwaltung wahrnehmen.

Frau Posininsky folgte der Einladung gern. Beim ersten Gespräch zwischen ihr und Vertretern der DWG sowie des SV Dautzsch 63 e. V. wurden die Themen angesprochen, die bisher noch auf eine Lösung warten. Dies betrifft z. B. die zusätzliche Straßen- Beschilderung an der Sportlergaststätte, da die Lieferanten sie oft nicht finden, weil sie genau zwischen 2 Wegen liegt sowie den Stand zwecks Räumung des Radweges von Grünbewuchs an der Äußeren Reideburger Straße.

Um künftig mit dem Verein einen intensiven Kontakt pflegen zu können, wird die DWG Frau Posininsky über alle Veranstaltungen informieren und dazu gern unser Infoblatt zukommen lassen. Beide Seiten wollen die bisherige gute Zusammenarbeit weiter fortsetzen.

Für die vor uns liegende Advents- und Weihnachtszeit wünschen wir all unseren Vereinsmitgliedern und ihren Familien schöne und besinnliche Tage, einen friedlichen Jahreswechsel und ein gutes Jahr 2020.

(Ingeborg Böhme)

Rat für den Garten- und Blumenfreund

Hallo, liebe Gartenfreunde,

in der kalten Jahreszeit kümmert man sich wieder mehr um die Zimmerpflanzen. Deshalb möchte ich Ihnen dieses Mal einige Pflegetipps für Orchideen geben.

Viele halten Orchideen für schwierig zu pflegen, doch das liegt oftmals nur am Gießverhalten. Denn Orchideen sind etwas für Gießfaule.

Die meisten wilden Orchideen wachsen ursprünglich auf Ästen der Urwaldbäume im tropischen Regenwald, und zwar ganz ohne Erde, da sie sich mit ihren langen und kräftigen Wurzeln gut festhalten können. Moose, Algen und Flechten speichern die wenigen nährstoffreichen Stäube fest, die sonst durch den Regen weggespült werden.

Orchideenzüchter haben das für die Kultur in unseren Wohnungen ganz genial gelöst.



Bei uns werden die Orchideen in durchsichtige Töpfe mit nährstoffarmem Substrat gepflanzt. Dieses sollte grob sein und dient nur zum Festhalten der Pflanze im Topf.

Durch den durchsichtigen Topf gelangt genügend Licht an die Wurzeln, deshalb ist es auch besser, keinen Übertopf zu verwenden. Denn über die Wurzeln nimmt die Pflanze auch das Wasser und Nährstoffe auf.

Düngen sollten Sie jedoch mit Vorsicht. Der beste Zeitpunkt ist nach der Blüte, da die Pflanzen dann mehr Kraft brauchen um sich zu erholen und neue Blüten zu bilden.

Der Standort sollte ein Ost- oder Westfenster sein. Ein zu sonniger oder zu heißer Standort, insbesondere im Sommer kann zu unschönen Verbrennungen an den Blättern führen.

Nach der Blüte sollten die Blütenstängel über dem 1. oder dem 2. Knoten (ein kleiner grüner bis hellbrauner Ring) abgeschnitten werden. Oft treiben aus diesen verbleibenden Knoten neue Blütenstängel aus.

Bei Schädlingsbefall mit Blattläusen helfen Spritzmittel: Bei Woll- und Schildläusen hilft am besten Lizetan zum Gießen. Dazu wird eine ausreichende Menge Gießwasser in der entsprechenden Konzentration hergestellt, in das dann der gesamte Topf bis zur Pflanze eingetaucht wird. Da Woll- und Schildläuse auch an den Wurzeln saugen und im Substrat anders kaum bekämpft werden können, ist das die einzige wirksame Methode.

Umgetopft werden sollten Orchideen ca. aller zwei Jahre oder wenn sie deutlich über den Topf hinausgewachsen sind.

Die bisher beschriebene Pflege ist bei fast allen Orchideenarten gleich, gilt aber besonders für die Phalaneopsis. Andere Arten wie Cambria, Miltonia, Dendrobium oder Paphiopedilum benötigen ein feineres Granulat.

Bei Cymbidium - Orchideen ist es wichtig, sie etwas kühler bei 10 – max. 18°C zu überwintern, da das die Blütenbildung fördert, außerdem benötigen sie auch etwas mehr Wasser.

Zum Schluss noch einmal mein Hinweis, weniger Wasser ist mehr. Orchideen kommen schon mal 2 – 3 Wochen ohne Wasser aus.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und ein blütenreiches Jahr.

Ihre Kathrin Bornschein.

Leben am Dautzsch

Erinnern Sie sich vielleicht bei dem nachfolgenden Bild an Ihren Urlaub in Griechenland?



Ein kleines Stück Griechenland können Sie seit dem 13.09.2019 nun auch am Dautzsch erleben. Der Koch, Pantelis Sinanis, seit 22 Jahren in Deutschland lebend und arbeitend, und seine Geschäftsführerin, Frau Sandra Bornschein, haben durch glückliche Umstände und erfolgreiche Vermittlung die Bewirtschaftung der Gaststätte des SV Dautzsch 63 e.V. übernommen.

Angefangen haben die Beiden, die sich seit dem 07.07.2007 kennen, gemeinsam am 06.03.2009 mit dem Betrieb eines Imbisses in Halle, der sich auf Grund ständig gestiegener Nachfrage und Beliebtheit zu einer Gaststätte mit angeschlossenem Lieferservice und Catering entwickelt hat.

Nun sind sie von Halle-Ammendorf mit der „Taverna Kastoria“ in unserer Sportlergaststätte gelandet. In den vergangenen Wochen haben sie im zwischenzeitlich renovierten und um das ehemalige Vereinszimmer erweiterten Gastraum griechisches Flair und Gemütlichkeit geschaffen.



Frische Blumen und schöne Deko, aber auch ihre herzliche und zuvorkommende Art im Umgang mit ihren Gästen vermitteln die Liebe und das Engagement für die Gaststätte. Mit ihren Ideen, wie z. B. der Einrichtung einer Spielecke für Kinder,

der Bereitstellung von Gesellschaftsspielen auch für erwachsene Gäste und ihrem umfangreichen griechischen und auf Wunsch bei Privatfeiern auch deutschen Speisenangeboten verfolgen sie das Ziel, ihre Gaststätte zu einem Treffpunkt und Zentrum der Dautzschener zu machen.

Sie sind für die Ausrichtung jeder Art von Feierlichkeiten, egal ob aus privatem oder geschäftlichem Anlass, bereit und gerüstet und können im Gastraum 34 Gäste und im Vereinszimmer 44 Gäste bewirten.

Aber auch eigene Veranstaltungen sind bereits in der Planung. So ist ein Weihnachtsbrunch und eine große Silvesterparty in Vorbereitung und im Frühjahr ist ein griechischer Abend mit Live-Musik und griechischen Künstlern geplant. Auch die intensive Zusammenarbeit mit den Vereinen am Dautzsch steht auf der Tagesordnung.



Ein paar Probleme bestehen im Moment allerdings noch durch fehlende Mitarbeiter bei der Anlieferung im Bereich Lieferservice und Catering.

Vielleicht trägt ja die kleine Vorstellung der „Taverna Kastoria“ dazu bei, geeignete Mitarbeiter zu finden.

Interessenten sind herzlich aufgerufen, sich in der Gaststätte zu den nachfolgenden Öffnungszeiten zu informieren oder per Telefon Kontakt aufzunehmen.

Darüber hinaus sind auch junge Menschen angesprochen, die sich für eine Lehre in der Gastronomie interessieren, denn Frau Bornschein ist als Restaurantfachfrau ausbildungsberechtigt.

Öffnungszeiten Taverna Kastoria:

Dienstag – Sonntag/Feiertag: **11.00 Uhr - 14.30 Uhr und 17.00 Uhr - 22.00 Uhr**

Montag Ruhetag

Für Bestellungen und Reservierungen erreichen Sie die Taverna Kastoria unter **Telefon: 0157 30259290**

Die DautzcherWohnGemeinschaft e. V. wünscht Frau Bornschein und Herrn Sinanis alles Gute und viel Erfolg.

(Ingeborg Böhme)

ABC der Finanz- und Versicherungswelt

Eine Versicherung für mein Haustier – muß das sein?

Deutschland, einig Vierbeinerland. Rund 22 Millionen Hunde und Katzen besitzen die Bundesbürger. In den meisten Haushalten wird der geliebte Fellträger quasi als vollwertiges Familienmitglied angesehen – nur nicht bei der Krankenversicherung. Laut einer Forsa-Umfrage haben lediglich 17 Prozent aller befragten Hundehalter eine Tier-Krankenversicherung abgeschlossen.

Solange der Vierbeiner gesund ist und nur hin und wieder mal eine Wurmkur braucht, fallen die Tierarzkosten nicht ins Gewicht. Doch wehe, wenn Bello mal richtig krank wird und unters Messer muss!

Schon die **Voruntersuchungen** gehen mitunter mächtig ins Geld: **750 Euro** für eine MRT bzw. mehr als **1000 Euro** für eine CT sind in Tierärztkliniken durchaus üblich. Hinzu kommen die Kosten für den eigentlichen Eingriff. Eine **Gelenk-OP inklusive Nachbehandlung** kostet ca. **1100 Euro**, eine **Frakturbehandlung 1400 Euro**. Noch teurer sind **Kreuzband-OPs**.



Mit einer **Tier-Krankenversicherung** kann man sich gegen solche Kosten wappnen. Sie übernimmt die Kosten für **Diagnoseverfahren, Operationen, Heilbehandlungen** und teilweise auch **Vorsorgeverfahren und Zahnbehandlungen**.

Drei Anbieter können hier mit einer guten Note überzeugen, AGILA und Uelzener sogar mit „Sehr gut“. Beide Anbieter bilden mit der R+V das Spitzen-Trio.

Achtung – Welche Farbe hat die HU-Plakette Ihres Fahrzeuges?

Wer mit der orangenen HU-Plakette am Autokennzeichen fährt, sollte noch für 2019 einen Termin für die Hauptuntersuchung (HU) bei TÜV, Dekra, GTÜ oder KÜS vereinbaren. Denn: Ab 2020 gilt der blaue Stempel!

Die orangene HU-Plakette läuft Ende 2019 ab und verliert spätestens mit dem Jahreswechsel ihre Gültigkeit. Autofahrer, deren HU-Prüfplakette am Auto orangefarben ist, sollten daher möglichst zeitnah einen Termin für die Hauptuntersuchung vereinbaren. Sonst laufen sie Gefahr, anhand der Farbe identifiziert zu werden: Ab 2020 gilt nämlich der blaue Stempel.

Die Farben der Plakette variieren im wiederkehrenden Rhythmus von Braun, Rosa, Grün, Orange, Blau und Gelb. Vor allem für die Ordnungsbehörden ist die Farbe ein Indikator für eine noch ausstehende Hauptuntersuchung. Wer den Termin der Hauptuntersuchung überzogen hat, riskiert Sanktionen: Wer länger als zwei Monate mit abgelaufener HU unterwegs ist, wird mit einem Verwarnungsgeld belegt. Wer auch nach acht Monaten noch nicht bei TÜV, Dekra, KÜS und GTÜ vorstellig wurde, riskiert sogar Punkte.

Mitteilungen der DWG

Der Vorstand der DWG gratuliert allen Mitgliedern, die im IV./2019 ihren Geburtstag feiern und wünscht ihnen alles Gute.



Nach gründlicher Überlegung im Vorstand, insbesondere weil das Infoblatt auf der Internetseite des Vereins veröffentlicht wird, haben wir uns entschieden, künftig aus Datenschutzgründen auf die namentliche Nennung zu verzichten. Die persönlichen Glückwünsche im Dautsch-TV wird es aber auch weiterhin geben.

Termine – Bitte vormerken

- 01.12.2019, 14.00 Uhr - 13.Dautzcher Weihnachtsmarkt
08.12.2019, 17.00 Uhr - Jahresabschlussfeier der DWG
11.12.2019, 19.00 Uhr - Vorstandsberatung der DWG e.V.
12.12.2019, 15.00 Uhr - Tanz für Jedermann

Termine 2020 für die langfristige Planung:

- 02.04.2020 Mitgliederversammlung
16.05.2020 Frühlingsfest,
06.06.2020 Busfahrt,
14.08.2020 4. Dautzcher Sommerkino
17.10.2020 Oktoberfest,
29.11.2020 Weihnachtsmarkt,
05.12.2020 Jahresabschlussfeier der DWG

An jedem 2.Mittwoch im Monat findet die Vorstandssitzung und an jedem 2.Donnerstag im Monat der Tanz für Jedermann statt.

Hinweis in eigener Sache:

Im Februar 2020 wird wieder der Vereinsbeitrag fällig. Wir möchten daher alle Vereinsmitglieder, die uns keine Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten, Ihren **Beitrag bis zum 28.02.2020** zu überweisen bzw. bei Erteilung der Einzugsermächtigung uns über evtl. Änderungen der Kontodaten rechtzeitig zu informieren.
Es besteht natürlich jederzeit die Möglichkeit, uns eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Gleichzeitig möchten wir Sie bitten, uns Änderungen Ihrer persönlichen Daten, wie z. B. E-Mail-Adressen, Telefon-Nr., Anschrift, mitzuteilen.

Kontaktdaten der DWG:

DautzcherWohnGemeinschaft e. V.
Moosweg 5
06116 Halle

Telefon: 345 5605917 – Frau Theuerkorn

E-Mail-Adresse: kontakt@dautzcher-wg.de
Internet: www.dautzcher-wg.de

Impressum:
Herausgegeben von der DWG
Verantwortlich: Der Vorstand, Ansprechpartnerin: Ingeborg Böhme 0345 5601731
Redaktionsschluss für das I./2020 – 15.02.2020



Mitgliedschaftsantrag

Ich stelle den Antrag auf Mitgliedschaft in der DautzcherWohnGemeinschaft e. V.

ab dem __. __. __. 2019.

Meine persönlichen Daten:

Name, Vorname:

Geburtsdatum: __. __. __. __. __. __.

wohnhaft in:

PLZ: Ort: Straße:

Telefon:

E-Mail:

Familienstand: Beruf:

Freiwillige Angaben: Eheschließung am: __. __. __. __.

Name, Vorname Partner:

Beruf des Partners:

Geburtsdatum: __. __. __. __.

Ich erkläre, dass ich die Satzung der DautzcherWohnGemeinschaft e. V. anerkenne, diese einhalten werde und die Beitragsverpflichtungen gem. Beitragsordnung erfüllen werde.

Die Überweisung des Mitgliedsbeitrages (derzeit 24.- Euro/Jahr) nehme ich unter Angabe meines vollständigen Namens auf das folgende Konto der DautzcherWohnGemeinschaft e. V. vor:

IBAN: DE35 8005 3762 0389 3145 37

BIC: NOLA DE21 HAL

Ich möchte den Mitgliedsbeitrag abbuchen lassen. Bitte übersenden Sie mir das SEPA-Lastschriftmandat zu. Ich sende Ihnen das unterzeichnete SEPA-Lastschriftmandat innerhalb von 14 Tagen zurück.

Halle, den

.....
Unterschrift Antragsteller*in

Den ausgefüllten und unterzeichneten Antrag senden Sie bitte an die u. g. Anschrift.

DautzcherWohnGemeinschaft e. V.
Moosweg 5 • 06116 Halle
Tel.: 0345 5605917
E-Mail: kontakt@dautzcher-wg.de
Internet: www.dautzcher-wg.de

Sitz des Vereins (Gerichtsstand): Halle
Eingetragen beim Amtsgericht Stendal, Nr. VR 4395
Vorstand i. S. d. § 26 BGB:
Heidrun Theuerkorn, Vorsitzende;
Ingeborg Böhme, stellv. Vorsitzende;
Jörg Trienitz; Kassenwart